



Hasseler

Blädche

Nachrichten- und Mitteilungsblatt des Stadtteils Hassel

Ausgabe 489

Donnerstag, 17. März 2022

22. Jahrgang

Frieden ☺ für alle!



Kita Herz Jesu setzt mit Banner Zeichen für den Frieden



HASSEL . Friedensbekundungen aller Orten. Auch die Kindertagesstätte Herz Jesu wollte ein Zeichen der Solidarität setzen. Aufgrund der schrecklichen Vorkommnisse in der Ukraine in den letzten Tagen wird man ständig mit Nachrichten und Bildern konfrontiert, die kaum zu ertragen sind. „Wir spüren, dass viele von Ihnen verunsichert und ängstlich sind. Wir alle fühlen uns in gewisser Weise ohnmächtig, weil wir die schrecklichen Ereignisse nicht aufhalten können.“, so die Kita-Leiterin Nina Rambaud.

Neben vielen Hilfsaktionen möchte die Kita einladen, den Opfern von Krieg und Gewalt im Stillen zu gedenken und ein Zeichen des Friedens zu setzen. Am Gartenzaun der Kindertagesstätte Herz Jesu (Luisenstraße 18) hängt nun ein Friedensbanner. Jeder der möchte, kann eine Taube (auf der Hasseler Homepage unter www.hassel.saarland herunterladen) ausschneiden, gestalten und diese dann an einem schönen Platz in der Nähe des Banners als gemeinsames Zeichen für den Frieden befestigen. - wir / Foto: D. Wirth-

Ukrainekrise – so hilft St. Ingbert

Oberbürgermeister Meyer: „Wir ermöglichen, was möglich ist“

ST. INGBERT, 04.03.2022. „Der Krieg in der Ukraine hat eine Zeitenwende eingeläutet und hat auch Auswirkungen auf St. Ingbert“, leitet Oberbürgermeister Ulli Meyer die Vorstellung des „Arbeitsteams Ukraine“ ein. Die Unterstützung der Menschen in der Ukraine hat nun oberste Priorität. So hat die Stadt St. Ingbert im Rahmen des Projekts „St. Ingbert hilft“ bereits 3.000 Euro auf das Spendenkonto „Nothilfe Ukraine und Obuchiw“ der Partnerstadt Radebeul überwiesen, deren Partnerstadt die ukrainische Stadt Obuchiw ist. Neben Verbandsmaterial und Medikamenten werden derzeit im Krisengebiet vor allem Geldspenden benötigt.

Darüber hinaus hat sich die Stadtverwaltung umfassend für die Aufnahme von Flüchtlingen aus dem Krisengebiet vorbereitet und das „Arbeitsteam Ukraine“ gegründet. Das Team setzt sich aus Vertretern unterschiedlicher Fachbereiche zusammen: Mike White und Claudia Motsch vom Geschäftsbereich „Familie, Soziales und Integration“, Christina Wieth, Beauftragte für Soziales und Integration, Oliver Stolz, zuständig für Personal, Organisation u. a.. Claudia Motsch ist die direkte Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um die Kriegsflüchtlinge ist. „Diese Arbeit geht nur im Team und dieses Team hat sich schon bei der Krise im Jahr 2015 bewährt“, lobt Oberbürgermeister Ulli Meyer. „Mit der Erfahrungen und dem Know-how sind wir nun in der Lage, schnell auf diese Notsituation zu reagieren. Gemeinsam versuchen wir, das was möglich ist, auch möglich zu machen.“

Zum Zeichen der engen Verbundenheit mit den Menschen in der Ukraine hisst der Oberbürgermeister gemeinsam mit den Mitgliedern des Arbeitsteams die ukrainische Flagge vor dem Rathaus. Sie wird gemeinsam mit einer Flagge auf dem Beckerturm und einer am Turm in der Saarbrücker Straßen auch auf dem Dach des Rathauses wehen.

St. Ingbert kann Flüchtlinge aufnehmen

„Die Hilfsbereitschaft der St. Ingberter ist überwältigend“, freut sich Christina Wieth. Es rufen unglaublich viele Menschen an, die ihre Hilfe in den unterschiedlichsten Bereichen anbieten.“ Aktuell sind bereits etwa 50 Flüchtlinge aus der Ukraine in St. Ingbert angekommen. Sie wurden größtenteils von ihren privaten Kontakten (Familie, Freunde) aufgenommen. „Wie viele Flüchtende wir erwarten, ist derzeit unklar und hängt absolut von der Entwicklung des Kriegsgeschehens ab“, erläutert Mike White. „Aber wir sind

gut aufgestellt, haben Wohnraum organisiert und sammeln die unterschiedlichsten Hilfsangebote, um sie später bei Bedarf verteilen zu können.“ Gesucht werden derzeit keine Sachspenden, sondern finanzielle Spenden, aber auch Sprach-, Transport-, Lager- und vor allem angemessene Wohnraumangebote usw. Auch jede Art ehrenamtlicher Unterstützung ist willkommen. Für die Erstunterbringung der Menschen sowie deren Versorgung wird gesorgt.

„Die Menschen kommen unmittelbar aus einem Kriegsgebiet hierher und müssen erstversorgt werden. Die meisten von ihnen möchten doch so schnell wie möglich wieder zurück in ihre Heimat und zu ihren Familien – das unterscheidet diese Krise von der im Jahr 2015“, erläutert Oliver Stolz. „Dennoch verfügen wir aus dieser Zeit über gut funktionierende Strukturen und Erfahrungen, die wir sofort wieder aktiviert haben.“



Zentrale Anlaufstelle zu Fragen und Angeboten

Doch wie in allen Krisensituation macht erst Solidarität so richtig stark. Die Stadt arbeitet eng mit den Wohlfahrtsverbänden zusammen und auch die St. Ingberter sind zur Unterstützung aufgerufen. Bei Claudia Motsch können Sie unter ☎ 06894/13-197 oder der E-Mail soziales@st-ingbert.de alle Ihre Fragen und ernst gemeinten Vorschläge rund um die Kriegsflüchtlinge mitteilen. Gefragt sind die oben genannten Hilfs- und Wohnraumangebote. Sachspenden sind derzeit nicht geplant, da die Erfahrung aus der Fluthilfaktion im Sommer 2021 gezeigt hat, dass eine ange-

Ihre Nr. 1 in St. Ingbert wenn es um Dacia geht!

Autohaus Erich Bender e.K.

Obere Kaiserstrasse 7-11 • 66386 St. Ingbert-Rohrbach • Tel. 06894 - 5621
E-Mail: oliver.bender.ah-bender@partner.renault.de • www.autohaus-erich-bender.de




**BAUUNTERNEHMUNG
THOMAS GRIES**
Hoch- und Tiefbau • Beton- und Stahlbetonbau
Kanalbau • Aussenanlagen
 In der Dell 28 • 66386 St. Ingbert - Hassel
Tel. 068 94 / 58 16 61 • **Mobil** 0157 / 88 94 97 93
Mail thomas-gries@gmx.de
BERATEN • PLANEN • AUSFÜHREN

messene Koordination schwierig ist. Sollten zukünftig Sachspenden benötigt werden, wird die Stadt zu einer Sammelaktion aufrufen.

Spenden können an dieses Konto überwiesen werden: Sparkasse Meißen, IBAN DE97 8505 5000 3100 0031 00, Verwendungszweck: „831000 Nothilfe Ukraine und Obuchiw“.

Da es sich um Spenden zur Hilfe in Katastrophenfällen handelt, ist eine Zuwendungsbestätigung an den Spendenden nicht erforderlich. Der Zahlungsnachweis genügt zur Vorlage beim Finanzamt. Sollten Sie dennoch eine Spendenbescheinigung wünschen, können Sie diese unter stadtkasse@radebeul.de unter Angabe der vollständigen Adresse anfordern.

Gleichzeitig werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten, sich über die aktuelle Versorgungs- und Bedarfslage für die Kriegsflüchtlingshilfe zu informieren. Hierzu kann der Newsletter der Stadt St. Ingbert abonniert werden (<https://t1p.de/jztb>). Neben Neuigkeiten aus dem Stadtgeschehen werden hier auch kurzfristige Informationen über Lageänderungen mitgeteilt. Darüber hinaus werden aktuelle Berichte und Aufrufe über Facebook, Instagram und Twitter veröffentlicht.

Foto: G. Faragone

Beckerturm wurde in den Farben der Ukraine illuminiert

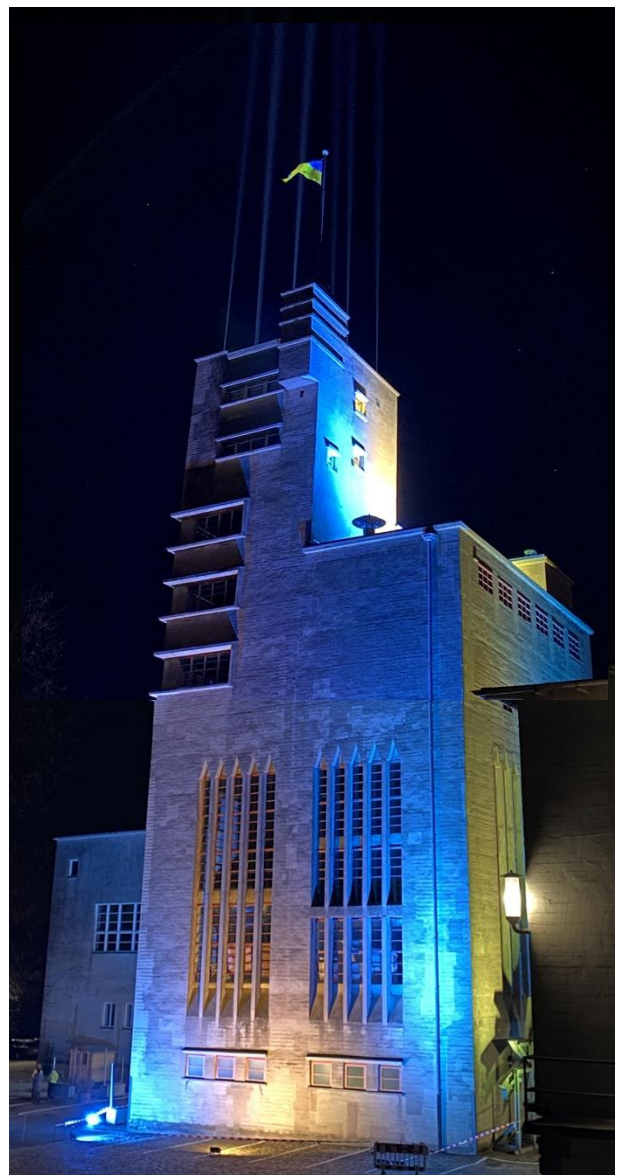
ST. INGBERT, 09.03.2022 . Zu einer Solidaritätsaktion hatten sich rund 150 Bürger, Vereinsvertreter und Mitglieder der Stadt- und Ortsräte am Beckerturm getroffen. Sie alle wollten um 19.30 Uhr ein Zeichen gegen Putin und seinen Krieg gegen die Ukraine setzen. Von diesem Mittwoch- bis Freitagabend wurde das St. Ingberter Wahrzeichen in den Landesfarben der Ukraine (blau /gelb) angestrahlt. Auf dem Dach standen sky-Beamer, die Lichtstrahlen in den Himmel projizierten. Die Idee zur Aktion hatte der Beigeordnete Markus Schmitt.

Die Solidaritätsaktion wurde auch von allen Kirchen der Stadt mitgetragen. Ab 19.30 Uhr läuteten für 10 Minuten alle Kirchenglocken für den Frieden. Während der Ansprache von Oberbürgermeister Ulli Meyer wurde eine Gedenkminute eingelegt um das Licht und den Glockenklang auf sich wirken zu lassen und an die Menschen zu denken, die in Not sind.

In seiner Ansprache gedachte Oberbürgermeister Ulli Meyer den Opfern und Notleidenden in der Krisenregion: „Unsere Gedanken sind in dieser schweren Zeit bei den Notleidenden in der Krisenregion. Viele von uns kennen private Schicksale. Wir werden den Flüchtenden in St. Ingbert Schutz bieten.“ Weiterhin berichtete er, dass in den vergangenen Tagen rund 50 Personen, vorwiegend Frauen und Kinder, in St. Ingbert aufgenommen wurden. Die Flüchtlinge wohnen in privaten Unterkünften oder in städtischen Gemeinschaftsunterkünften.

Beigeordneter Schmitt berichtete auch vom ukrainischen Nationalorchester aus Kiew, das durch die Kriegsauswirkungen in Deutschland „gestrandet“ ist. Schon vor Wochen wurde ein „Benefizkonzert für den Frieden“ des Orchester in St. Ingbert auf der Alten Schmelz vereinbart, das am 20. März um 17 Uhr stattfindet.

- wir / Foto: D. Wirth -



Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr / Notarzt / Rettungsleitstelle.....	112
Kreiskrankenhaus St. Ingbert	06894/108-0
Gift-Notruf	06841/19240
Stadtwerke IGB (Bereitschaft)	06894/9552-400

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(inkl. Kinderärzte / Augenärzte / HNO-Ärzte)

Sie erreichen den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung kostenlos unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer

116117

Zusätzlich sind die Bereitschaftsdienstpraxen für Sie geöffnet: Von Samstag 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr.

Ärztliche Bereitschaftsdienstpraxis St. Ingbert

Kreiskrankenhaus St. Ingbert, ☎ 06894/4010
Klaus-Tussing-Straße 1, St. Ingbert

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Neunkirchen

Marienhauklinik St. Josef Kohlhof,
Klinikweg 1-5, Neunkirchen, ☎ 06821/3632002

Zahnarzt

Nur für dringende Notfälle und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung. Alle Notdiensttermine können ab sofort auch im Internet unter www.zahnaerzte-saarland.de gefunden werden.

Sa./So., 19./20.3.: Dr. W. Leinenbach, St. Ingbert,
Rickertstraße 44, ☎ 06894/2142



Hasseler Blädche -
Das Infoblatt in Hassel
alle 14 Tage kostenlos

Wir beraten, planen, bauen
IHR NEUES BAD

EIN ANSPRECHPARTNER
EIGENE HANDWERKER
ANGEBOTSFESTPREIS
WUNSCHTERMIN



ökologische Haustechnik
LORSCHIEDER ☎ 06894
St. Ingbert
Rohrbach Industriestr. 1A **34133**
Bad - Heizung - Elektro - Fliesen - Solar - Pellets
Reparaturdienst - auch an Sonn- u. Feiertagen

Tierarzt

Der Notdienst an Wochenenden beginnt samstags um 12.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

Sa., 19.3.2022:	TÄin Walter, Kinkel, Am Tannenwald 4, ☎ 06849/991606
So., 20.3.2022:	Tierärztin Johann, Kinkel, Im Teich 1, ☎ 06841/8 93 96
Sa./So., 26./27.3.:	Tierarzt Dr. Zimmer, Neunkirchen, Kallenbergstraße 26, ☎ 06821/5445

Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.00 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.00 Uhr.

Sa., 19.03.2022:	Saar-Apotheke im Kaufland, IGB Grubenweg 7, ☎ 06894/9900685
So., 20.03.2022:	Ingobertus-Apotheke, Poststraße 26, ☎ 06894/92680
Sa., 26.03.2022:	Florian-Apotheke, Oberwürzbach, Hauptstr. 119, ☎ 966322
So., 27.03.2022:	Rats-Apotheke, Hassel, Marktplatz 10a, ☎ 06894/956028

Ortsverwaltung

Öffnungszeiten:

Dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Aneta Houy

☎ 06894/51041, Fax 06894/956511

eMail: ovsthassel@st-ingbert.de

Sprechstunde des Ortsvorstehers Markus Hauck:

Montags nur alle 14 Tage in den geraden Wochen von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Anfragen: markushauck@t-online.de

Sprechstunde Schiedsmann Torsten Towae:

Nur nach Vereinbarung ☎ 0176/61678681

Impressum:

Verlag und Druck: Dengmerter Heimatverlag, Sebastianstraße 46, 66386 St. Ingbert-Hassel, ☎ 06894/570719 (ab 14 Uhr) Fax 06894/570709, eMail info@DHVwirth.de, www.DHVwirth.de

Redaktion: Dieter Wirth (V.i.S.d.P.)

Auflage: 1.900 Exemplare

alle 14 Tage in den ungeraden Wochen kostenlos an alle Haushalte

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt Anzeigenpreisliste Nr. 9 vom 1.1.2022. Bei Nichtlieferung bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Redaktionsschluss für die Ausgabe 490
Mittwoch, 23.03.2022



Prot. Kirchengemeinde Hassel

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Di. und Fr. von 9 bis 12 Uhr, Mi. von 14 bis 17 Uhr

Sonntag, 20. März 2022:

10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfrin. A. Pachel

Sonntag, 27. März 2022:

10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfrin. A. Pachel



Katholisches Pfarramt Herz Jesu

Pfarrbüro Hassel: Handy 0151 14879662

Samstag, 19. März 2022:

17.00 Uhr: Hochamt, Amt für Fam. Gaa/Gehring; Else und Helmut Spengler; Frieda Benthien u. Karl-Heinz Wirtz

Mittwoch, 23. März 2022:

18.00 Uhr: Heilige Messe

Samstag, 26. März 2022:

17.00 Uhr: Familiengottesdienst zur Fastenzeit

GRABMALE RICHTER GMBH

Meisterbetrieb seit 1960 in St. Ingbert

GRABDENKMALE IN ALLEN GESTALTUNGSARTEN

Urnengrabanlagen	Grababdeckungen
Einfassungen	Grabschmuck

Peter Richter • Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Neunkircher Weg 138a • 66386 St. Ingbert

☎ 06894/2801 • E-Mail: grabmale.richter@online.de



Sternsinger sagen für 14.783 Euro Danke!!!

HASSEL . Das Sternsingerteam bedankt sich recht herzlich bei allen, die auch in diesem Jahr wieder die Sternsingeraktion in so vielfältiger Weise unterstützt haben. Bei den großen und kleinen Helfern aus 25 Familien, die beim Bestücken und Austragen der Segenstüchchen halfen, bei den beiden Kitas und dem „Café am Markt“, die wieder als Sammelstellen fungierten und bei allen Hasselern, die so großzügig spendeten.

Die Aktion konnte allein in Hassel 4.496 Euro sammeln. Zusammen mit den Spenden aus den Gemeinden Oberwürzbach und Rohrbach wurde mit der Summe von 14.783 € für die Kinder dieser Welt abgeschlossen.

GESUND WERDEN – GESUND BLEIBEN.

Das wünscht auch das Sternsingerteam allen Hasselern und hoffen darauf, dass die nächste Aktion 2023 wieder wie gewohnt stattfinden kann. *Euer Sternsingerteam*

Krieg in der Ukraine Mahnwache als Zeichen der Solidaritätsbekundung auf dem Hasseler Marktplatz

HASSEL, 02.03.2022 . Russland hat am 24. Februar die Ukraine angegriffen. Die Welt reagiert mit Bestürzung und verurteilt den Überfall. Es gibt Sanktionen gegen Moskau. Mehr als eine Million Menschen sind auf der Flucht. Die freie demokratische Welt hat Sanktionen gegen Putin verhängt.

Viele wollen in diesen unsicheren Zeiten auch ein sichtbares Zeichen für die Bevölkerung der Ukraine setzen. Auch die Evangelische Kirchengemeinde Hassel hatte an Aschermittwoch zu einem Friedensgebet um den Lindenbrunnen auf den Marktplatz eingeladen. Die Mahnwache ist auch ein Zeichen der Solidaritätsbekundung für die leidenden Menschen in der Ukraine. Pfarrerin Annemarie Pachel sprach mit über 20 Bürgern Gebete für Frieden. „Wir sehnen uns danach, miteinander in Frieden zu leben. Wir klagen Dir Gott unseren Schmerz über jede Form kriegsgerichteter Gewalt, Menschenverachtung, Diktatur und Benach-



teiligung von Schwachen und bitten Dich in besonderer Weise angesichts der eskalierenden Ereignisse in der Ukraine.“, so Pfarrerin Pachel.

Als äußeres Zeichen wurden auf dem Brunnenbecken Kerzen als sichtbares Zeichen für Frieden und gegen den Krieg aufgestellt. - wir / Foto: D. Wirth

SGH diskutiert über Sportplatzsanierung in außerordentlicher Versammlung

HASSEL, 28.03.2022 . Die Sportgemeinde Hassel lädt seine Mitglieder am Montag, den 28. März zu einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung um 19.00 Uhr ins Sportheim Hassel ein. Der Vorstand wird über den aktuellen Stand der Sportplatzsanierung informieren und diskutieren. Damit verbunden ist der Abschluss eines Erbbaurechtsvertrags.



- wir -

VHS-Kurse

HASSEL . Die VHS Hassel muss den Kurs für „Progressive Muskelentspannung“ in der Schule am Eisenberg auf Mittwoch, 16. März, 18.30 Uhr verlegen. Plätze sind noch frei. Dozentin ist Monika Hauptmann-Kartes.

Ab 4. April, 18 – 19.30 Uhr, beginnt ein Spanisch-Präsenzkurs für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen im Bürgerhaus Rohrbach (10 Terine).

Die Pflege von Angehörigen, Unterstützungsbedarf, finanzielle Absicherung der Pflegeleistungen

und Umgang mit Behörden ist am Freitag, 8. April, ab 19 Uhr Thema im Rathaus Hassel. Dozentin ist Rechtsanwältin Dr. cs Best-Dreßler (kostenfrei).

Online-Anmeldung: www.vhs-igb.de. Christa Strobel, ☎ 5908933, eMail: vhs-hassel@gmx.de.

Brennholzverkauf im St. Ingberter Wald

ST. INGBERT, 09.04.2022 . Am Samstag, 9. April, findet in St. Ingbert ab 9 Uhr ein Brennholzverkauf statt. Die Interessenten treffen sich am Parkplatz in Schüren, zwischen Elversberg und St. Ingbert, an der L 112 und werden von dort aus mit den Autos zu den verschiedenen Holzlagerplätzen fahren. Die Bezahlung ist ausschließlich mit EC-Karte möglich. Der Nachweis des Motorsägeführerscheins ist zwingend erforderlich. Die Preise starten bei 39 € pro Raummeter für an den Weg gerücktes Holz.

Bitte beachten Sie die zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Bestimmungen.

Wenn gewünscht, kann auch eine fachliche Exkursion zum Thema Waldbewirtschaftung durchgeführt werden.



BACKES

CDU SAAR

St. Ingberter für den Landtag

27. März

TOSCANI

Verantwortlich: CDU-Ortsverband Hassel, Rittershofstr. 60, 66386 St. Ingbert